

Pressemitteilung – St. Gallen, den 05.04.2018

Trends, Marketing, Infrastruktur

Schweizer Entertainment-Business: Wohin geht die Reise?

Der Schweizer Entertainment-Markt ist stabil. Die Umsätze und Besucherzahlen liegen auf dem Niveau des vergangenen Jahres. Dies war der allgemeine Tenor des Branchentreffs 360° ENTERTAINMENT in Interlaken.

Schweizer Entertainment: Umsätze auf Vorjahres-Niveau

Der Schweizer Entertainment Markt umfasst etwa 50 Mio. Tickets. Der Branchenverband **SMPA** vereint 40 Veranstalter unter sich und präsentierte bei 360° ENTERTAINMENT die aktuellen Zahlen. Insgesamt wurden 2017 rund 3000 Acts verpflichtet und 1600 Veranstaltungen mit 5 Millionen Gästen umgesetzt. Tendenz der Besucherzahlen und Umsatz (CHF 354 Mio.) ist stagnierend. Der Ticketverkauf ist der wichtigste Umsatzfaktor. Sponsoring trägt rund 15% der Gesamteinnahmen bei. Der Durchschnittspreis liegt bei rund CHF 80 ist seit 2009 konstant. **Christof Huber, der Festivaldirektor des OpenAir St. Gallen**, sieht Probleme im schnellen Wandel der Branche und im starken Wettbewerb und prognostiziert, dass die Erwartungen nicht ganz erreicht werden können. Positive Zahlen kommen aus Deutschland von der **Umfrage «going outside»**: Die junge Zielgruppe besucht 3,2 Festivals pro Jahr und ist bereit 190€ pro Ticket auszugeben. 78% der Teilnehmer nehmen Festivals als Urlaubersatz sind interessante Ergebnisse der Studie.

Online Ticket-Vertrieb: Neue Probleme?

Das Internet nimmt mittlerweile 80% der Verkaufskanäle ein. Individualisierte Kundenanfragen sorgen jedoch für zusätzlichen Aufwand pro verkauftem Ticket. «Mobile first» gilt auch für Veranstaltungen, wobei die endgültigen Buchungen zu 75% über Desktop oder Tablet laufen. Ein früher Vorverkauf bei Konzerte/Festivals lohnt sich, da die durchschnittliche Vorausbuchungen steigen. Ausser bei Sportveranstaltungen werden mehr Konzerttickets von Frauen bestellt. Während bei **FBM** das Problem mit Zweitanbietern eher klein eingestuft wird, sieht **act entertainment** grosse Probleme im Sekundärmarkt. Bei Viagogo werden zum Teil höhere Preise bezahlt und Margen für die Veranstalter nicht abgeschöpft. **Marc Seemann, der Director Sales von Live Nation**, sieht eine Revolution des Ticketing durch die Blockchain-Technologie bevorstehen. Philippe Ries (Industry Leader, Google Schweiz) sieht Chancen in der Bekämpfung des Sekundärmarktes, in dem der Weiterverkauf auf der eigenen Plattform angeboten wird. Dieses Verfahren wird bereits von Ticketmaster erfolgreich umgesetzt.

Über 360° ENTERTAINMENT:

*Der Branchentreff 360° ENTERTAINMENT vereinte am 21./22. März 2018 zum dritten Mal die Veranstaltungs-Entscheider aus der DACH-Region in Interlaken. Die Experten der Branche präsentieren einen Mix aus Panel-Diskussionen, Key-Note-Referaten und Best-Practice-Beispielen, darunter **Semmel Concerts, Live Nation, Raiffeisen Schweiz, Arosa, BSC Young Boys, APPALOOZA, Google uvm.***

2820 Zeichen (mit Leerzeichen), 367 Wörter (inkl. Titel), Belegexemplar erbeten

<p>Das Programm 2018 Zur Homepage</p>	<p>Kontakt: ESB Marketing Netzwerk Janis Schulze Brunneggstr.9 CH-9001 St.Gallen</p>	<p>Tel.: +41 (0) 41 71 223 78 82 E-Mail: presse@esb-online.com Web: www.esb-online.com</p>
---	---	--